



CDU

Zukunft

wird vor Ort gemacht.

Gutes erhalten, Neues gestalten.



<https://www.facebook.com/cdu.finntrop>



www.cdu-finntrop.de

Ihre Kandidaten.



Achim Henkel

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

erstmalig bewerbe ich mich bei den Kommunalwahlen am 13. September als Ihr Bürgermeister für die Gemeinde Finntrop. Zusammen mit Ihnen möchte ich unsere Gemeinde gemeinsam erfolgreich weiterentwickeln.

Vieles konnte in den letzten Jahren schon umgesetzt werden: Ob Neubau von Radwegen, Bau des Bikeparks, Neugestaltung von Ruhrmanns Teich, weiterer Breitbandausbau, Umgestaltung von Dorfplätzen oder der Umbau eines ganzen Dorfhauses - wir haben gemeinsam viel erreicht.

Doch die nächsten Themen stehen schon an:

- die Entwicklung von Industrie und Gewerbe zur Schaffung und langfristigen Sicherung neuer Arbeitsplätze
- eine solide Haushaltsführung, um die Belastungen der Bürger und Firmen zu begrenzen und handlungsfähig zu bleiben
- die Umwelt schützen für eine nachhaltigere Welt
- eine Stärkung des Ehrenamtes in allen Bereichen und Orten
- das Bildungsangebot sichern - für die Zukunft unserer Kinder
- eine bedarfsgerechte Ausweisung von Bauplätzen in allen Orten mit Augenmaß
- eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Kommunen und dem Kreis, zum Vorteil aller

Für diese und noch viel mehr Projekte bitte ich Sie herzlich um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme bei der Wahl am 13. September.

Herzliche Grüße,
Ihr

Achim Henkel

CDU

Infrastruktur

In der Gemeinde Finnentrop gibt es über **40 Ortsteile**. Diese möchten wir so gut es geht **gleichberechtigt** behandeln und fördern. Die Infrastruktur und das Leben vor Ort hat unmittelbar Einfluss auf die Lebensqualität unserer Einwohner.

Das **ehrenamtliche Engagement** ist für uns ein hohes Gut und sorgt dafür, dass die vielfältigen Vereine in unserer Gemeinde attraktive Angebote bieten können. Das ist gerade in den kleineren Orten wichtig und wir als CDU werden das weiterhin fördern und unterstützen!

Wir möchten unsere Ortsteile zukunftsfähig halten, indem wir **bezahlbaren Wohnraum** schaffen und mit Augenmaß Bauplätze ausweisen.

Auch der Erhalt und die stetige Sanierung unserer **Straßen** ist uns ein wichtiges Anliegen, in das wir weiter jährlich investieren, um einen Reparaturstau zu vermeiden.

Die **Sicherheit unserer Bürger** liegt uns schon immer besonders am Herzen.



Daher entsteht neben der modernen Rettungswache aktuell das **neue Feuerwehrhaus** für die Löschgruppe Finnentrop – das neue Rettungszentrum im Herzen unserer Gemeinde.

Neben dem leistungsstarken Rettungsdienst wollen wir auch in Zukunft eine schlagkräftige Feuerwehr in der Fläche vorhalten, auf die sich die Bürger verlassen können.

In den letzten Jahren konnten wir



Rettungszentrum Finnentrop

bereits viel Positives für unsere Orte erreichen, gerade **schnelles Internet** ist da ein wichtiger Faktor für eine moderne und zukunftsfähige Gemeinde.

Auch **unsere Schulen** werden weiter mit neuen Medien ausgestattet, modernisiert und saniert. Nicht nur die Gesamtschule im Schulzentrum ist ein echter Hingucker geworden, auch die Grundschulen werden immer weiter vorangebracht.



Gesamtschule Finnentrop

Im Frettertal wird die offene Ganztagschule im Herbst ihren Betrieb aufnehmen und für mehr Flexibilität der Eltern sorgen. Damit sind ebenfalls die Standorte in den kleineren Orten gesichert.

Weitere **Kita-Plätze** in der Gemeinde können ab 2021 angeboten werden. Aktuell wird in Heggen und Finnentrop geplant; in Rönkhausen und Bamenohl sind die Erweiterungen der Kindergärten fast abgeschlossen.

Wir stellen uns dem Thema der **ländlichen Versorgung**, welches vielen unter den Nägeln brennt. Stichworte sind hier vor allem Ärztemangel und Einzelhandelsversorgung, bei denen wir für Sie am Ball bleiben!

Freizeit

In unserer Gemeinde Finnentrop lässt es sich gut und gerne leben, dafür haben wir uns in den letzten Jahren stark gemacht.

Unsere Vereine, die besonders zu einem **aktiven und attraktiven Freizeitverhalten** beitragen, aber auch wichtige **Kinder- und Jugendarbeit** leisten, unterstützen wir als CDU mit Herzblut.

Fußball, Tennis, Leichtathletik, Rhönnrad, Gardetanz, Musik, Gesang, Heimat- und Schützenvereine und viele andere bieten auch zugezogenen Bürgern eine Möglichkeit, sich **schnell zu integrieren** und mitten drin zu sein!

Seit Jahren haben wir ein gut ausgebautes **Radwegenetz**, das von Menschen in der Region, aber auch von Urlaubern gerne genutzt wird. Allein der Sauerlandradring lockt jährlich tausende Radfahrer an. In Fretter ist „Ruhmanns Teich“ neben der Knochenmühle gerade komplett neugestaltet worden und bietet eine ideale Rastmöglichkeit mit Naturtretbecken. Auch ein sportlicher **Bike Park** entstand mit tatkräftiger Unterstützung Jugendlicher am Radweg in Bamenohl. Wir arbeiten in Zukunft weiter daran, dass die letzten Lücken, wie der Lenhauser Tunnel, schnellstmöglich geschlossen werden.



Über 300 km gut **ausgezeichnete Wanderwege** führen durch die Gemeinde Finnentrop, darunter auch ein überregionaler Premium-Wanderweg, der Sauerland Höhenflug.

Gerade modernisieren und erneuern wir im **Erlebnisbad FINTO** die Sauna. Es ent-



Spielplatz Lennepark



Festhalle Finnentrop



Duarphius Ostentrop

steht eine völlig neue Saunawelt samt Außenbereich für Wellness und Entspannung.

In Schöndelt wird ein **Mehrgenerationenplatz** unter Beteiligung der Anwohner erstellt. Die Fördergelder sind inzwischen bewilligt. In Serkenrode konnte ebenfalls auf Anregung der Einwohner der **Dorfplatz** neu- und umgestaltet werden.

Auch der **Lennepark in Finnentrop** mit seinen attraktiven Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten wird in den kommenden Jahren noch weiter vorangebracht.

Ein Sanitär- sowie Gastronomiewagen werden für einen weiteren Wohlfühlfaktor sorgen.

Kulturelle Angebote, Theater, Musical oder heimische Bands finden ihre Bühne im neugestalteten **Duarphius Ostentrop** und natürlich in der **Festhalle in Finnentrop**. Diese wird momentan modernisiert, umgebaut und auf den energetisch neuesten Stand gebracht. Ein wichtiges Projekt, auch für unsere **Kulturgemeinde**.

**Unsere
Kandidaten
für den
Gemeinderat**



**Ralf
Helmig**

Ronkhausen wird vor Ort gemacht.



**Bernadette
Gastreich**

Heggen wird vor Ort gemacht.



**Dirk
Leibe**

Finntrop wird vor Ort gemacht.



**Martin
Willeke**

Barmholt wird vor Ort gemacht.



**Julian
Reuter**

Serkenrode wird vor Ort gemacht.



**Petra
Beule**

Barmholt wird vor Ort gemacht.



**Heinz
Müller**

Ronkhausen wird vor Ort gemacht.



**Christiane
Höveler**

Fretter wird vor Ort gemacht.



**Ralf
Beckmann**

Finntrop wird vor Ort gemacht.



**Andreas
Hasenau**

Finntrop wird vor Ort gemacht.



**Simone
Schulte**

Lenhausen wird vor Ort gemacht.



**Burkhard
Hömberg**

Fretter wird vor Ort gemacht.



**Martin
Hageböck**

Ostentrop wird vor Ort gemacht.



**Manfred
Schloßmacher**

Heggen wird vor Ort gemacht.



**Marco
Rinscheid**

Schönholthausen wird vor Ort gemacht.



Unsere Kandidaten für den Kreistag



V.i.S.d.P.:
Dirk Leibe, CDU-Gemeindeverband Finnentrop, Zum Schee 53, 57413 Finnentrop
Ralf Helmig, CDU-Fraktion Finnentrop, Lenscheider Str. 39, 57413 Finnentrop

Interkommunal

In Zeiten von Ärztemangel, Bevölkerungsrückgang und Reduzierung des Einzelhandels wird interkommunale Zusammenarbeit wichtiger denn je. Auch die aktuelle Corona-Krise hat uns gezeigt, dass es zukünftig nur **GEMEINSAM** in unseren Kommunen weiter gehen wird.

Ein gutes Beispiel für **Interkommunale Zusammenarbeit** ist ZAKO, der Zweckverband Abfallwirtschaft im Kreis Olpe. Durch die Kooperation aller Kommunen konnten spürbare Einsparungen erreicht werden, die bei jedem Bürger im Portemonnaie ankommen!

Durch den Zusammenschluss der Sparkassen Meschede, Schmallenberg, Eslohe und Finnentrop konnten wir gemeinsam eine leistungsstarke „**Sparkasse Mitten im Sauerland**“ gründen.

Schnelles Internet muss in den nächsten Jahren stetig weiter ausgebaut werden. In enger Zusammenarbeit mit dem Kreis Olpe sollen alle Gewerbegebiete an die Glasfaser angebunden werden und die letzten „weißen“ Flecken schnellstmöglich beseitigt werden.

Sauerlandrading, Lenneroute und Ruhr-Sieg-Radweg zeigen, wie gute interkommunale Zusammenarbeit aussieht. Jährlich fahren tausende begeisterte Radfahrer durch unsere Gemeinde. Ein Erfolgsmodell!

Durch die **REGIONALE** in Südwestfalen und die **LEADER-Region LenneSchiene** konnten zahlreiche tolle Projekte verwirklicht werden. Jetzt steht die REGIONALE 2025 an, Themenschwerpunkt ist hier die digitale Zukunft, für uns ein wichtiger Aspekt für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung!

Auch die **musikalische Ausbildung** läuft bei uns interkommunal. Sehr erfolgreich betreiben wir mit Altena, Neuenrade, Plettenberg und Werdohl die **Musikschule Lennetal**.

Als CDU sehen wir interkommunale Zusammenarbeit als elementaren Bestandteil einer klugen Politik!



v.l. : Tobias Puspas, Achim Henkel, Theo Melcher und Björn Jarosz

Klima

Ein **schonender Umgang mit Natur, Umwelt und Klima** ist uns sehr wichtig, damit unsere Kinder gesund und in einer intakten Umwelt aufwachsen können. Bereits im Jahr 2011 haben wir mit den Bürgern ein **Klimaschutzkonzept** für unsere Gemeinde auf den Weg gebracht. Für die Zukunft liegt uns auch der weitere Ausbau von **Photovoltaik und Solarthermie** am Herzen. Auf der Internetseite der Gemeinde gibt es bereits ein Solarpotenzialkataster, das bei der Planung von Solaranlagen hilft. **Klimaschutz und Klimaneutralität** sind uns, wie auch der europäischen Union und der Bundesregierung, ein Anliegen und klare Zielsetzung für die nächsten Jahre!

Der Bund hat die **Energiewende** und den massiven Ausbau der Windenergie beschlossen. Daran sind wir auf kommunaler Ebene gebunden. Kürzlich haben sich die Bundestagsfraktionen von CDU/CSU und SPD nach langem Hin und Her auf die Einführung einer „Länderöffnungsklausel“ geeinigt. Dadurch können die Bundesländer **Mindestabstände zwischen Windenergieanlagen und Wohnbebauung** festlegen.

Wir als CDU in der Gemeinde Finnentrop begrüßen diese Einigung und hoffen auf eine zeitnahe und vor allem **rechtssichere Umsetzung in Nordrhein-Westfalen**.

Wir setzen uns bei der Landesregierung weiter dafür ein, dass **Mindestabstände von mindestens 1.000 Metern** und eine eindeutige Regelung zum Schutz unserer über 40 kleinen und großen Ortschaften erreicht werden. **Unsichere Formulierungen** wie „Allgemeines“ oder „reines Wohngebiet“ werden wir dabei nicht akzeptieren!

Wirtschaft

Der Kreis Olpe ist ein wachstumsstarker Wirtschaftsstandort in Südwestfalen, Deutschlands Industrieregion Nr. 3. Die Gemeinde Finnentrop trägt mit ihren fast 5500 Arbeitsplätzen und starken Unternehmen zu dieser wachstumsstarken Region in Südwestfalen bei. Bei uns gibt es viele mittelständische und auch familiengeführte Betriebe. Unser Ziel ist es, **Arbeitsplätze für unsere Bürger zu erhalten und auszubauen**. Wir stehen für eine weitreichende und starke Wirtschaftsförderung mit digitaler und verkehrstechnischer Infrastruktur.

Immer häufiger sind Zuverlässigkeit, Schnelligkeit und Präzision ausschlaggebend. Auch der digitale Ausbau mit **Glasfaser und 5G-Netzen** ist standortentscheidend und für uns ein dringendes Handlungsfeld.



Lehnen Bauunternehmung GmbH



FIUKA Fischer & Kaufmann GmbH



Heisep LKW, Botschafter für Finnentrop und Südwestfalen



Vente Holz GmbH

Neue **Gewerbeflächen** für Weiterentwicklung und Ansiedlung von Unternehmen wollen wir behutsam und bedarfsgerecht entwickeln. Auch mit Unterstützung der Südwestfalenagentur werden wir Finnentrop als **attraktiven Arbeits- und Lebensraum** weiter nach vorne bringen. Es gilt **Fachkräfte für unsere Region zu binden** und jungen Menschen Anreize zu geben, nach Studium und Ausbildung in die Heimat zurückzukommen. Unseren Betrieben wird damit geholfen, sich langfristig zu entwickeln und wettbewerbsfähig zu bleiben.

Auch eine **solide Haushaltsführung** ermöglicht es uns in die Entwicklung der Gemeinde zu investieren und in Krisenzeiten handlungsfähig zu bleiben.

Die Übernahme der Strom- und Gasnetze durch die Gemeindewerke ist ein weiterer wichtiger Schritt, um **eigenständige und wirtschaftliche Versorgungssicherheit** für unsere Bürger zu gewährleisten.

Theo Melcher

„Seit 30 Jahren stehe ich im Dienst des Kreises Olpe, seit dem 01.04.1997 als Kreisdirektor. Sehr gern würde ich meine Arbeit für den Kreis Olpe fortsetzen, in anderer Funktion: ich möchte Ihr Landrat werden.“

Als Landrat möchte ich die Entwicklung unseres schönen Kreises weiter vorantreiben – gemeinsam mit den Mitgliedern des Kreistages sowie den Bürgermeistern und den Gemeinde- und Stadträten unserer sieben Städte und Gemeinden.

Wir wollen die Chancen der Digitalisierung nutzen und unseren Kreis nachhaltig und authentisch für die Zukunft fit machen. Dabei setzen wir sowohl auf unsere engagierten Bürgerinnen und Bürger, als auch auf verantwortungsvolle und innovative mittelständische Unternehmen in einer bunten und vielfältigen Gemeinschaft.“

Eine starke Gemeinde Finnentrop.

Ein starker Kreis Olpe.

Eine starke Region Südwestfalen.

Wir gestalten Zukunft! Gemeinsam!



Theo Melcher

Ein wenig über mich:

- Geboren 1960 in Fretter, Gemeinde Finnentrop
 - verheiratet, drei erwachsene Kinder, ein Enkelkind
 - Studium der Rechtswissenschaften an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
 - 1986 Erstes juristisches Staatsexamen
 - Referendariat am Landgericht Siegen
 - 1990 Zweites Juristisches Staatsexamen
 - 1990 Dienstantritt beim Kreis Olpe als Justiziar
 - 1991 Leiter des Umweltamtes
 - seit 1997 Kreisdirektor des Kreises Olpe
- Hobbys: Wandern und Doppelkopf spielen

Für eine starke Gesundheitsversorgung für alle! Gerade Corona hat gezeigt: Es geht um mehr als nur um einen wirtschaftlichen Betrieb von Praxen und Krankenhäusern – es geht um unerlässliche Infrastruktur, es geht um einen wichtigen Baustein staatlicher Daseinsfürsorge. Zielsetzung muss eine adäquate Versorgung mit ambulanten und stationären Gesundheitsleistungen sein!

Für mehr Klimaschutz! 2020 wird möglicherweise das dritte Dürrejahr in Folge sein. Mit schon deutlich absehbaren Folgen für unsere Forstwirtschaft hier im Sauerland. Nicht nur junge Menschen fordern mehr Klimaschutz. Es ist ein Anliegen sowohl der Europäischen Union als auch der Bundesregierung. Klimaneutralität ist eine klare Zielsetzung. Zu Recht! Es geht um die christliche Verantwortung zur Bewahrung der Schöpfung! Auch die Einrichtungen des Kreises wollen wir daher klimaneutral machen.

Für mehr Bürgerservice! Wir wollen das digitale Angebot in der Verwaltung ausbauen und Leistungen möglichst einfach und medienbruchfrei zur Verfügung stellen. Bürgernähe darf dabei jedoch nicht verloren gehen. Deshalb ist mir ein persönlicher Ansprechpartner für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger wichtig. Ob online oder offline: Ich möchte die Kreisverwaltung Olpe in den nächsten fünf Jahren zu einer noch serviceorientierteren Kreisverwaltung machen!

Junge Stimmen

Bereits seit letztem Jahr treffen wir uns zum regelmäßigen Austausch, zu gemeinsamen Unternehmungen, zum Ideensammeln und in allererster Linie zum Weiterkommen. Denn wir sind überzeugt, dass Gutes erhalten und Neues gestalten vor allen Dingen von jungen Menschen vorangetrieben werden muss.

Uns gibt es nun auch auf Instagram, damit bleibt Ihr immer auf dem Laufenden. Für unsere Zukunft in Finnentrop!



Antonia Drixelius

Die Politik von heute entscheidet über unser Leben von morgen. Ich engagiere mich politisch, weil ich gerade als junger Mensch meine Zukunft vor Ort aktiv mitgestalten und anpacken möchte.



Johannes Korn

Ich kandidiere für den Rat, weil mir die Zukunft meiner Heimat am Herzen liegt und ich sie für die künftigen Generationen genau so attraktiv gestalten möchte.



Louis Griese

Ich bringe mich ein, weil ich nicht nur zusehen und kritisieren möchte, sondern aktiv für Veränderungen eintreten und Finnentrop für die Jugend mitgestalten möchte!



Julian Hageböck

Ich mache Kommunalpolitik, weil man hier noch etwas für die Menschen bewegen kann. Mein kürzlicher Vorschlag für eine DHL-Packstation führte zu einem Antrag der CDU-Fraktion, jetzt meldet die Post schon, dass sie eine Station bauen will. Genial!



Simon Machula

Mich begeistert an der Kommunalpolitik, dass man durch kurze Kommunikationswege neue Ideen schnell auf den Weg bringen kann. Viele junge und kreative Ideen können unserem Zusammenleben nur gut tun!



Helena Hasenau

Ich bringe mich in der Politik ein, weil Finnentrop mein Zuhause ist. Unsere Heimat soll lebenswert wie auch lebenswert bleiben. Wir haben es in der Hand, die Dinge gemeinsam zu gestalten!



Follow us

 JU_FINNENTROP



Unser Bürgermeisterkandidat

Achim Henkel

- 54 Jahre
- verheiratet, zwei Töchter
- wohnhaft in Bamenohl
- Erster Polizeihauptkommissar und Diplomverwaltungswirt
- Leiter der Polizeiwache Attendorn
- seit 2012 Vorsitzender der Gewerkschaft Polizei - GdP
- stellv. Fraktionsvorsitzender der CDU im Rat der Gemeinde Finnentrop

Achim.Henkel@cdu-finnentrop.de | www.cdu-finnentrop.de



CDU

Finnentrop
Zukunft wird vor Ort gemacht



**Achim
Henkel**

Bürgermeisterkandidat für Finnentrop

**Theo
Melcher**

Landratskandidat für den Kreis Olpe